

Anhang

Maßnahmenblätter

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück		Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück		Maßnahmen-Nr. mit Index S1	
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Einzelbäumen und flächigen Gehölzpflanzungen			Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme		
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen			Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		
Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 4:					
Lage der Maßnahme Einzelbäume und flächige Gehölzbestände im gesamten Bereich der geplanten Trasse					
Begründung der Maßnahme					
Auslösende Konflikte Gefährdung von Einzelbäumen und flächigen Gehölzbeständen während der Baumaßnahme					
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Einzelbäume / flächige Gehölzbestände					
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz von Einzelbäumen und flächigen Gehölzbeständen während der Baumaßnahme					
Umsetzung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Schutz der Stämme und der Wurzelteller von Gehölzbeständen gegen Beschädigen/Überfahren während der Bauphase durch einen Schutzzaun gem. RAS-LP 4. Die Funktionstüchtigkeit der Schutzvorrichtungen ist in regelmäßigen Abständen durch die Bauüberwachung zu kontrollieren.					
Gesamtumfang der Maßnahme: 49 Stück / 271 lfm.					
Zielbiotoptyp: BF3 1 / BF3 2 / BF3 3 / BF3 6 / BF3 7 49 Stück			Ausgangsbioptyp: BF3 1 / BF3 2 / BF3 3 / BF3 6 / BF3 7 49 Stück		
AA2 40 / BA1 40 / BD3 2 / BD3 5 / BD3 8 / BB0 1 / BF1 6 / BF1 7 / BF2 8 271 lfm.			AA2 40 / BA1 40 / BD3 2 / BD3 5 / BD3 8 / BB0 1 / BF1 6 / BF1 7 / BF2 8 271 lfm.		
Zeitliche Zuordnung					
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung					
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Vollständige Entfernung der Einrichtung sofort nach Beendigung der Baumaßnahme.					
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich					
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich					
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück		Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19		Flurstück/Zähler: k. A.	
				Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.	

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index S2
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von angrenzenden hochwertigen Biotopen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 4:		
Lage der Maßnahme Angrenzende Biotope im Bereich der gesamten Trasse		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Gefährdung von hochwertigen Biotopen während der Baumaßnahme		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Diverse hochwertige Biotope (Gehölzbestände, Grünland)		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz von angrenzenden hochwertigen Biotopen während der Baumaßnahme		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Schutz aller Flächen, die in dem Maßnahmenplan als Bautabuflächen (S2) gekennzeichnet sind. Die Flächen dürfen nicht befahren und als Lagerflächen benutzt werden. Die Flächen sind zum Baufeld durch einen Schutzzaun zu schützen. Die Funktionstüchtigkeit der Schutzvorrichtungen ist in regelmäßigen Abständen durch die Bauüberwachung zu kontrollieren.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 361 lfm.		
Zielbiotoptyp: diverse hochwertige Biotope		Ausgangsbioptyp: diverse hochwertige Biotope
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Vollständige Entfernung der Einrichtung sofort nach Beendigung der Baumaßnahme.		
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.
		Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index S3
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Fließgewässern		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blätter Nr. 1 und 3:		
Lage der Maßnahme Hamelbach und Ems		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Gefährdung durch Eintrag von Boden und Schadstoffen in die Fließgewässer während der Baumaßnahme		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Fließgewässer Hamelbach und Ems		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz der Fließgewässer Hamelbach und Ems während der Baumaßnahme		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Die Fließgewässer sind zum Baufeld durch einen Schutzzaun zu schützen. Die Funktionstüchtigkeit der Schutzvorrichtungen ist in regelmäßigen Abständen durch die Bauüberwachung zu kontrollieren.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 65 lfm.		
Zielbiotoptyp: FO0 3 / FM0 3		Ausgangsbiotoptyp: FO0 3 / FM0 3
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Vollständige Entfernung der Einrichtung sofort nach Beendigung der Baumaßnahme.		
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.
		Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index V1
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von Tötungen und Verletzungen während der Fällung von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 4:		
Lage der Maßnahme Bäume mit potenzieller Quartierfunktion im gesamten Trassenbereich		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Gefahr von Tötungen und Verletzungen während der Fällung von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion (K _{Fa} 1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bäume mit potenzieller Quartierfunktion		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Tötungen und Verletzungen während der Fällung von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Zur Vermeidung von baubedingten Betroffenheiten im Rahmen der Baufeldfreimachung sollte die Fällung der potenziellen Quartierbäume in der Schwärmphase (September bis Oktober) durchgeführt werden. Die potenziellen Quartierbäume sind rechtzeitig (1 bis 2 Wochen vor Beginn der Fällarbeiten) auf ihre tatsächliche Nutzung durch Fledermäuse zu untersuchen. Sofern die Höhlungen/Quartiere unbesetzt sind, sind diese dauerhaft zu verschließen. Strukturen, für die ein Besatz mit Fledermäusen nicht eindeutig auszuschließen ist, sind mit einer Schleuse (Einwegsystem) in der Art zu sichern, dass Ausflüge weiterhin möglich sind, Einflüge jedoch wirksam vermieden werden.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 37 Stück		
Zielbiotoptyp: k. A.		Ausgangsbioptyp: k. A.
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Nicht erforderlich			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index V2	
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von Verlust von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme	
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Unterlage 9 Blätter Nr. 1 und 4:			
Lage der Maßnahme Bäume mit Quartierfunktion im Nordosten und Südwesten der Trasse			
Begründung der Maßnahme			
Auslösende Konflikte Gefahr von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion (K _{Fa2})			
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bäume mit potenzieller Quartierfunktion			
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion während der Baumaßnahme			
Umsetzung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme Schutz der Stämme und der Wurzelteller von Gehölzbeständen gegen Beschädigen/Überfahren während der Bauphase durch einen Schutzzaun gem. RAS-LP 4. Die Funktionstüchtigkeit der Schutzvorrichtungen ist in regelmäßigen Abständen durch die Bauüberwachung zu kontrollieren.			
Gesamtumfang der Maßnahme: 2 Stück			
Zielbiotoptyp: BF3 7 / BF3 2		Ausgangsbioptyp: BF3 7 / BF3 2	
Zeitliche Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Vollständige Entfernung der Einrichtung sofort nach Beendigung der Baumaßnahme			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index V3
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch modifizierte Beleuchtung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 4:		
Lage der Maßnahme Gesamte Straßentrasse		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Erhöhte Kollisionsgefahr von Fledermäusen durch gezieltes Anfliegen des Straßenraumes zur Jagd von Insekten an der Straßenbeleuchtung (K _{Fa3})		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Biotope im Bereich der geplanten Straßentrasse Flugrouten von Fledermäusen		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr von Fledermäusen durch Installation einer zielgerichteten Beleuchtung mit geringer Lockwirkung auf Insekten und Fledermäuse		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Einsatz von Lampen mit geringer Lockwirkung auf Insekten und Fledermäuse im gesamten Straßentrassenbereich. Es sind Lampen mit einer Lichtfarbe von max. 1800 Kelvin zu verwenden. Je nach Stand der Technik können auch Leuchtdioden (LED)-Lampen Verwendung finden. Die Beleuchtung ist in den Kern-Nachtstunden zu reduzieren oder ganz abzuschalten. Es sind nur Bereiche auszuleuchten, für die ein unbedingtes Erfordernis besteht. Lichtstreuungen im weiteren Umfeld sind zu vermeiden. Abschirmung der Lichtquellen und zum Boden gerichtete Beleuchtung. Installation der Lichtquellen an niedrigen Lichtpunkthöhen. Die Form der Leuchte ist so zu wählen, dass das Licht punktuell auf den Boden fällt.		
Gesamtumfang der Maßnahme: gesamter Straßentrassenbereich		
Zielbiotoptyp: k. A.		Ausgangsbioptyp: k. A.
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Nicht erforderlich			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index V4	
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch Gestaltung des Brückengeländers und Geschwindigkeitsreduzierung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme	
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Unterlage 9 Blatt Nr. 3:			
Lage der Maßnahme Emsaue			
Begründung der Maßnahme			
Auslösende Konflikte Erhöhte Kollisionsgefahr von Fledermäusen durch Kfz-Verkehr (K _{Fa4})			
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Flugroute von Fledermäusen entlang der Ems			
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von erhöhten Kollisionen von Fledermäusen mit Kfz-Verkehr			
Umsetzung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme Die Gestaltung des Brückenbauwerkes soll so erfolgen, dass Fledermäuse durch geeignete Maßnahmen (z. B. enger Abstand der Geländer) gezwungen werden, die Brücke in großen Höhen zu queren. Falls solche Maßnahmen bei der Konstruktion der Brücke nicht umgesetzt werden können, soll das Kollisionsrisiko durch eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Brückenbereich von Mitte März bis Ende Oktober zwischen 18:00 und 7:00 Uhr für Lkw-Verkehr vermieden werden. Die Wirksamkeit dieser Maßnahme ist durch ein Monitoring zu überprüfen.			
Gesamtumfang der Maßnahme:		1 Bereich	
Zielbiotoptyp: k. A.		Ausgangsbioptyp: k. A.	
Zeitliche Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Nicht erforderlich			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Ggf. Monitoring zur Überprüfung der Wirksamkeit der Geschwindigkeitsreduzierung			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 4 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index V5
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch Anlage von Amphibienleitzäunen und eines zweigeteilten Amphibientunnels		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blätter Nr. 1, 3 und 4:		
Lage der Maßnahme Grünland östlich des Hamelbaches und in der Emsaue		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Erhöhte Kollisionsgefahr während der Amphibienwanderung durch Kfz-Verkehr (K _{Fa5})		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Amphibienwanderungskorridore		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von erhöhten Kollisionen von Amphibien während der Wanderung		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Installation von Amphibienleiteinrichtungen in den mit V5 dargestellten Bereichen. Im mit V5 markierten Bereich ist ein zweigeteilter Amphibientunnel anzulegen. <u>Tunnel 1</u> Ein Amphibientunnel wird unterhalb des Wanderweges errichtet. Er erhält eine Länge von ca. 5 m und wird unter dem Wanderweg auf einer Länge von ca. 2,5 m mit einem Gitterrost abgedeckt. Der Tunnel wird eine Breite von 1 m aufweisen. Die lichte Höhe beträgt 0,75 m. <u>Tunnel 2</u> Der Tunnel unterhalb der Straße hat eine geplante Länge von ca. 21 m. Er ist gegliedert in einen Durchlass mit einer Länge von ca. 10,5 m, einen offenen Abschnitt mit einer Länge von ca. 4,5 m und wiederum einen Tunnel von 6 m Länge. Breite und Höhe sind wie bei Tunnel 1 konzipiert. In den Bereichen, in denen der Lärmschutzwall die Funktion der Leiteinrichtung übernimmt, sind am Böschungsfuß senkrechte Elemente anzubringen, die verhindern, dass die Tiere die Böschung hinaufwandern. Die Leiteinrichtungen müssen regelmäßig gepflegt werden. Insbesondere muss vor Beginn der Wanderperiode Pflanzbewuchs zurückgeschnitten werden, der die Anlagen überwächst und so deren Funktion beeinträchtigen kann. Gesamtumfang der Maßnahme: 669 lfm. Amphibienleiteinrichtungen und 26 m Amphibientunnel		
Zielbiotoptyp: k. A.	Ausgangsbioptyp: k. A.	

Zeitliche Zuordnung			
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Nicht erforderlich			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Jährliche Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Amphibienleiteinrichtungen und Amphibientunnel			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung:	Flur:	Flurstück/Zähler:	Größe des Flurstückes:
Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	3 / 4 / 10 / 11 / 19	k. A.	k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index V6
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Anlage eines Amphibienlaichgewässers		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Unterlage 9 Blatt Nr. 1:		
Lage der Maßnahme Grünland östlich des Hamelbaches		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Zerschneidung von Amphibienlebensräumen (K _{Fa5})		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Grünland		
Zielkonzeption der Maßnahme Schaffung eines Laichgewässers insbesondere für den Grasfrosch zur Aufwertung des Amphibienlebensraumes südlich der geplanten Straßentrasse		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Anlage eines 100–200 qm großen und ca. 1 m tiefen Kleingewässers mit tiefen und flachen Bereichen und Flachwasserzonen. Die Böschungsneigung liegt zwischen 1:3 und 1:5. Sukzession der Uferbereiche.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 1 Kleingewässer		
Zielbiotoptyp: FD4		Ausgangsbioptyp: EA1 3
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege - Entfernung von beschattenden Gehölzen - Kontrolle und ggf. Entfernung vom Fischbestand - Extensive Pflege des angrenzenden Grünlandes		
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Funktionskontrolle des Gewässers hinsichtlich Beschattung, Fischbesatz und Wasserführung alle 5 Jahre		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Grunderwerb durch Vorhabensträger bereits erfolgt		
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 11	Flurstück/Zähler: 1063
		Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index V7
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Anlage eines Amphibienlaichgewässers		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blatt Nr. 3:		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Westliche Emsaue		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Straßenrassse quert Amphibienwanderrouten (K _{Fa5})		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Ehemalige Weihnachtsbaumkultur		
Zielkonzeption der Maßnahme Schaffung eines Laichgewässers insbesondere für die Erdkröte zur Aufwertung des Amphibienlebensraumes nördlich der geplanten Straßenrassse		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Anlage eines ca. 100-200 qm großen und ca. 1 m tiefen Kleingewässers mit tiefen und flachen Bereichen und Flachwasserzonen. Die Böschungsneigung liegt zwischen 1:3 und 1:5. Sukzession der Uferbereiche.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 1 Kleingewässer		
Zielbiotoptyp: FD4		Ausgangsbioptyp: HJ7 2
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege - Entfernung von beschattenden Gehölzen - Kontrolle und ggf. Entfernung vom Fischbestand - Extensive Pflege des angrenzenden Grünlandes		
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Funktionskontrolle des Gewässers hinsichtlich Beschattung, Fischbesatz und Wasserführung alle 5 Jahre		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Grunderwerb durch Vorhabensträger bereits erfolgt		
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 4	Flurstück/Zähler: 88
		Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index V8
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Optimierung von Wanderkorridoren		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blatt Nr. 3:		
Lage der Maßnahme Westliche Emsaue		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Straßentrasse quert Amphibienwanderrouten (K _{Fa5})		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Grünlandbrache		
Zielkonzeption der Maßnahme Optimierung einer Amphibienwanderroute durch punktuelle Strauchpflanzungen		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Punktuelle Pflanzung von standortheimischen Sträuchern (Heister 2xv). Pflanzabstand 1,50 x 1,50 m.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,05 ha		
Zielbiotoptyp: EE1 1 / EE3 1 / BB0 1		Ausgangsbiotoptyp: EE1 1 / EE3 1
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Fertigstellungspflege bis zur Herstellung eines abnahmefähigen Zustandes erfolgt nach DIN 18916. Entwicklungspflege bis 3 Jahre nach der Pflanzung; ab dem 4. Jahr gelegentlicher Pflegeschnitt		
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Grunderwerb durch Vorhabensträger bereits erfolgt		
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 19	Flurstück/Zähler: 1088
		Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index G1
Bezeichnung der Maßnahme Ansaat von Landschaftsrasen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 4:		
Lage der Maßnahme Böschungen der Straßentrasse und straßennahe Bereiche		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Diverse Biotope		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung von Rasenflächen zur Einbindung der Straße in die Landschaft		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Ansaat von Landschaftsrasen mit Kräutern (z. B. RSM 7.1.2)		
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,77 ha		
Zielbiotoptyp: VA-2 0,77 ha		Ausgangsbioptyp: k. A. 0,77 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Fertigstellungs- und Unterhaltungspflege im Rahmen der Unterhaltungspflege der Straße		
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.
		Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index G2
Bezeichnung der Maßnahme Ansaat von Landschaftsrasen auf der straßenzugewandten Seite der Lärmschutzwälle		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 3:		
Lage der Maßnahme Straßenzugewandte Seite der Lärmschutzwälle		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Diverse Biotope		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung von Rasenflächen zur Einbindung der Lärmschutzwälle in die Landschaft		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Ansaat von Landschaftsrasen mit Kräutern auf Trockenlagen (z. B. RSM 7.2.2)		
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,20 ha		
Zielbiotoptyp: VA-2	0,20 ha	Ausgangsbioptyp: k. A. 0,20 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Fertigstellungs- und Unterhaltungspflege im Rahmen der Unterhaltungspflege der Straße		
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.
		Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index G3																																								
Bezeichnung der Maßnahme Gehölzpflanzung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme																																								
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes																																								
Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 3:																																										
Lage der Maßnahme Trassennahe Bereiche																																										
Begründung der Maßnahme																																										
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes																																										
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Diverse Biotope																																										
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung von Gehölzstrukturen zur Einbindung der Straße in die Landschaft Schaffung von Strukturen mit kleinklimatischer Ausgleichsfunktion																																										
Umsetzung der Maßnahme																																										
Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von standortheimischen Sträuchern (Heister 2xv) (vgl. Pflanzliste). Pflanzabstand 1,50 x 1,50 m.																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Botanischer Name</th> <th style="text-align: left;">Deutscher Name</th> <th style="text-align: left;">Form/Alter</th> <th style="text-align: left;">Größe</th> <th style="text-align: left;">Anteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Acer campestre</td> <td>Feldahorn</td> <td>v.He., OB</td> <td>U. ab 5</td> <td>100–125 5 %</td> </tr> <tr> <td>Crataegus monogyna</td> <td>Weißdorn</td> <td>I.Str.,</td> <td>60–100</td> <td>20 %</td> </tr> <tr> <td>Cornus sanguinea</td> <td>Blutroter Hartriegel</td> <td>I.Str.,</td> <td>60–100</td> <td>15 %</td> </tr> <tr> <td>Corylus avellana</td> <td>Gemeine Hasel</td> <td>I.Str.,</td> <td>60–100</td> <td>15 %</td> </tr> <tr> <td>Sambucus nigra</td> <td>Schwarzer Holunder</td> <td>I.Str.,</td> <td>60–100</td> <td>15 %</td> </tr> <tr> <td>Euonymus europaeus</td> <td>Pfaffenhütchen</td> <td>I.Str.,</td> <td>60–100</td> <td>15 %</td> </tr> <tr> <td>Viburnum opulus</td> <td>Gewöhnlicher Schneeball</td> <td>I.Str.,</td> <td>60–100</td> <td>15 %</td> </tr> </tbody> </table>			Botanischer Name	Deutscher Name	Form/Alter	Größe	Anteil	Acer campestre	Feldahorn	v.He., OB	U. ab 5	100–125 5 %	Crataegus monogyna	Weißdorn	I.Str.,	60–100	20 %	Cornus sanguinea	Blutroter Hartriegel	I.Str.,	60–100	15 %	Corylus avellana	Gemeine Hasel	I.Str.,	60–100	15 %	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	I.Str.,	60–100	15 %	Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen	I.Str.,	60–100	15 %	Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball	I.Str.,	60–100	15 %
Botanischer Name	Deutscher Name	Form/Alter	Größe	Anteil																																						
Acer campestre	Feldahorn	v.He., OB	U. ab 5	100–125 5 %																																						
Crataegus monogyna	Weißdorn	I.Str.,	60–100	20 %																																						
Cornus sanguinea	Blutroter Hartriegel	I.Str.,	60–100	15 %																																						
Corylus avellana	Gemeine Hasel	I.Str.,	60–100	15 %																																						
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	I.Str.,	60–100	15 %																																						
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen	I.Str.,	60–100	15 %																																						
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball	I.Str.,	60–100	15 %																																						
Gesamtumfang der Maßnahme:		0,07 ha																																								
Zielbiotoptyp: VA-3	0,07 ha	Ausgangsbioptyp: k. A. 0,07 ha																																								
Zeitliche Zuordnung																																										
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung																																										

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Fertigstellungspflege bis zur Herstellung eines abnahmefähigen Zustandes erfolgt nach DIN 18916. Entwicklungspflege bis 3 Jahre nach der Pflanzung; ab dem 4. Jahr gelegentlicher Pflegeschnitt.			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index G4		
Bezeichnung der Maßnahme Gehölzpflanzung auf der straßenabgewandten Seite der Lärmschutzwälle		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 4:				
Lage der Maßnahme Straßenabgewandte Seite der Lärmschutzwälle				
Begründung der Maßnahme				
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes				
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Diverse Biotope				
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung von Gehölzstrukturen zur Einbindung der Lärmschutzwälle in die Landschaft. Schaffung von neuen Leitlinien für Fledermäuse außerhalb des Straßenkörpers. Schaffung von Strukturen mit kleinklimatischer Ausgleichsfunktion				
Umsetzung der Maßnahme				
Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von Sträuchern (Heister 2xv) auf trockeneren Lagen (vgl. Pflanzliste). Pflanzabstand 1,50 x 1,50 m.				
Botanischer Name	Deutscher Name	Form/Alter	Größe	Anteil
Acer campestre	Feldahorn	v.He., OB	U. ab 5 100–125	10 %
Cornus sanguinea	Blutroter Hartriegel	I.Str.,	60–100	10 %
Corylus avellana	Gemeine Hasel	I.Str.,	60–100	20 %
Crataegus monogyna	Weißdorn	I.Str., 1xv	60–100	25 %
Cytisus scoparius	Besenginster	I.Str., 1xv	60–100	10 %
Rosa canina	Heckenrose	I.Str., 1xv	60–100	25 %
Gesamtumfang der Maßnahme:		0,27 ha		
Zielbiotoptyp: VA-3		0,27 ha	Ausgangsbioptyp: k. A. 0,27 ha	
Zeitliche Zuordnung				
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten				
<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten				
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten				
<input type="checkbox"/> ...				
<input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung				

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Fertigstellungspflege bis zur Herstellung eines abnahmefähigen Zustandes erfolgt nach DIN 18916. Entwicklungspflege bis 3 Jahre nach der Pflanzung; ab dem 4. Jahr gelegentlicher Pflegeschnitt.			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index <h1 style="margin: 0;">G5</h1>																		
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung von Hochstämmen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes																		
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 4:																				
Lage der Maßnahme Grünstreifen zwischen Rad- und Fußweg und Straßentrasse																				
Begründung der Maßnahme																				
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes																				
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Diverse Biotope																				
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung von Gehölzstrukturen zur Einbindung der Straße in die Landschaft Schaffung von Strukturen mit kleinklimatischer Ausgleichsfunktion																				
Umsetzung der Maßnahme																				
Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von Hochstämmen, Abstand 10 m (vgl. Pflanzliste)																				
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Botanischer Name</th> <th style="text-align: left;">Deutscher Name</th> <th style="text-align: left;">Größe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tilia cordata „Greenspire“</td> <td>Amerikanische Stadtlinde</td> <td>H. 18–20</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><u>Alternativ:</u></td> </tr> <tr> <td>Acer platanoides „Fairview“</td> <td>Spitzahorn</td> <td>H. 18–20</td> </tr> <tr> <td>Acer x freemanii „Autumn Blaze“</td> <td>Ahorn</td> <td>H. 18–20</td> </tr> <tr> <td>Fraxinus excelsior „Atlas“</td> <td>Esche</td> <td>H. 18–20</td> </tr> </tbody> </table>	Botanischer Name	Deutscher Name	Größe	Tilia cordata „Greenspire“	Amerikanische Stadtlinde	H. 18–20	<u>Alternativ:</u>			Acer platanoides „Fairview“	Spitzahorn	H. 18–20	Acer x freemanii „Autumn Blaze“	Ahorn	H. 18–20	Fraxinus excelsior „Atlas“	Esche	H. 18–20	Gesamtumfang der Maßnahme: 63 Stück	
Botanischer Name	Deutscher Name	Größe																		
Tilia cordata „Greenspire“	Amerikanische Stadtlinde	H. 18–20																		
<u>Alternativ:</u>																				
Acer platanoides „Fairview“	Spitzahorn	H. 18–20																		
Acer x freemanii „Autumn Blaze“	Ahorn	H. 18–20																		
Fraxinus excelsior „Atlas“	Esche	H. 18–20																		
Zielbiotoptyp: BF3-1	63 Stück	Ausgangsbioptyp: k. A.																		
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung																				

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Fertigstellungspflege bis zur Herstellung eines abnahmefähigen Zustandes erfolgt nach DIN 18916. Entwicklungspflege bis 3 Jahre nach der Pflanzung; ab dem 4. Jahr gelegentlicher Pflegeschnitt.			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index W2
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung von Grünland im Bereich des Arbeitsstreifens Entwicklung von Feuchtgrünland im Bereich einer baubedingt beanspruchten Baumreihe		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Unterlage 9 Blätter Nr. 1 bis 4:		
Lage der Maßnahme Arbeitsstreifen der Trasse		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung von Grünland, baubedingter Verlust einer Baumreihe entlang einer Feuchtwiese		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen EA1-1, EA1-3, EA1-4, EE1 1, BF1 7		
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung von Grünland, Entwicklung von Feuchtgrünland		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme - Ausreichend tiefe Lockerung des Arbeitsstreifens nach dem Abschluss der Bautätigkeit - Falls erforderlich Durchführung von bodenverbessernden Maßnahmen - Einsaat mit kräuterreicher Saatgutmischung (z. B. RSM 8.1, Variante 1) - im Bereich der alten Baumreihe (BF1 7): Entwicklung des Bestandes mittels autochthonem Saatgut (Heublumenansaat aus der anliegenden Feuchtgrünlandfläche gewonnen) - Wiederherstellung der Sohlstruktur unter den Emsbrücken und der Verlängerung der Hamelbachbrücke		
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,05 ha		
Zielbiototyp: EA1-1, EA1-3, EA1-4, EE1 1, EC1 2 0,05 ha		Ausgangsbioptyp: EA1-1, EA1-3, EA1-4, EE1 1, BF1 7 0,05 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Fertigstellungspflege bis zur Herstellung eines abnahmefähigen Zustandes erfolgt nach DIN 18916.			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung:	Flur:	Flurstück/Zähler:	Größe des Flurstückes:
Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	3 / 4 / 10 / 11 / 19	k. A.	k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Fertigstellungspflege bis zur Herstellung eines abnahmefähigen Zustandes erfolgt nach DIN 18916.			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 3 / 4 / 10 / 11 / 19	Flurstück/Zähler: k. A.	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index ACEF1
Bezeichnung der Maßnahme Installation von Ersatzquartieren für baumbewohnende Fledermausarten		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blatt Nr. 5:		
Lage der Maßnahme Waldbestand südöstlich des Vorhabens und Emsaue		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Verlust von potenziellen Quartierstandorten für baumbewohnende Fledermausarten (K _{Fa1})		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Waldbestand und Emsaue mit geringer bis mäßiger Quartiereignung für baumbewohnende Fledermausarten		
Zielkonzeption der Maßnahme Erhöhung des Quartierangebotes für baumbewohnende Fledermausarten		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Installation von 52 Ersatzquartieren (z. B. Flachkästen (Typ 1FF) und Großraumhöhlen (Typ 1 FS) der Firma Schwegler oder Fledermausrundkästen (Typ 110) und Fledermausflachkästen (Typ 120) der Fa. Strobel). Die Fledermauskästen sind in einer Höhe von 3 bis 4 m vorzugsweise in Südost- bzw. Südwestrichtung anzubringen. In der Emsaue kann anstelle von 10 Fledermauskästen die Installation eines Fledermausturmes beispielsweise der Fa. Hebegro vorgesehen werden. Im Stadtholz sind 52 ältere Bäume von der forstlichen Nutzung auszunehmen und zu kennzeichnen, sodass sich Altholzbestände entwickeln können, die langfristig die Funktion der Nisthilfen übernehmen können.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 52 Stück		
Zielbiotoptyp: k. A.		Ausgangsbioptyp: k. A.
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege

Nicht erforderlich

Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle

Die Rundkästen und der Fledermausturm sind alle zwei Jahre zu kontrollieren und zu reinigen. Die Ersatzquartiere sind so lange funktionsfähig zu erhalten, bis der Nachweis einer mit dem derzeitigen Zustand vergleichbaren Anzahl ausreichender Höhlenbäume in diesem Bereich erbracht wird. Aufgrund der räumlichen Situation kann davon ausgegangen werden, dass diese Funktion nach 25 Jahren spätestens erfüllt ist.

Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung

Ggf. vertragliche Vereinbarungen zur langfristigen Sicherung der Kastenstandorte

Kreis/Gemeinde/Gemarkung:

Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/
Wiedenbrück

Flur:

19
11

Flurstück/Zähler:

14 / 65
656 / 672 / 673 / 674

Größe des Flurstückes:

k. A.

Beanspruchte Teilfläche:

k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index <h1 style="margin: 0;">A1.1</h1>
Bezeichnung der Maßnahme Vitalisierung des Gewässers innerhalb des vorhandenen Profils zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blatt Nr. 7:		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Rheda-Wiedenbrück, Emsaue, Ausgleichsfläche A1		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung von Fließgewässern		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Streuobstwiesen und -weide, Ufersäume, junge Ufergehölze		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von strukturreichen Uferbereichen mit Ufergehölzen und -säumen		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme - Verpflanzen von drei Obstbäumen - Uferabflachung und Anlage von kleinen Ausbuchtungen - Sukzession - Extensive Gewässerunterhaltung		
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,09 ha		
Zielbiotoptyp: BE0 7 0,09 ha		Ausgangsbioptyp: KA2 2, HK2 1, HK3 1, BE0 7 0,09 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Fertigstellungspflege bis zur Herstellung eines abnahmefähigen Zustandes erfolgt nach DIN 18916.			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung:	Flur:	Flurstück/Zähler:	Größe des Flurstückes:
Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	3 / 4 / 10 / 11 / 19	k. A.	k. A.
			Beanspruchte Teilfläche:
			k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index <div style="text-align: center; background-color: yellow; padding: 5px;">A3.1</div>
Bezeichnung der Maßnahme Verlegung des Fuß- und Radweges nach Süden und Rückbau des Weges		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blatt Nr. 8:		
Lage der Maßnahme Rheda-Wiedenbrück, Emsaue, Ausgleichsfläche A3		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung der Fließgewässer Ems und Hamelbach Beeinträchtigung von Lebensräumen von Fledermäusen an der Ems		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Fuß- und Radweg aus Schotter		
Zielkonzeption der Maßnahme Schaffung der Voraussetzung zur Entwicklung eines naturnahen Fließgewässerabschnittes mit naturnahen Uferbereichen mit Ufergehölzen und -säumen		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme - Rückbau des Weges mit vollständigem Abbau der Schotterdecke und der Tragschichten - Anlage eines Schotterweges südlich des vorhandenen Weges		
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,04 ha		
Zielbiotoptyp: k. A. 0,04 ha	Ausgangsbioptyp: k. A. 0,04 ha	
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Nicht erforderlich		
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 4	Flurstück/Zähler: 83 / 377
		Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Nicht erforderlich			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 4	Flurstück/Zähler: 82 / 83 / 377	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index A3.3
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung von Ufergehölzen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blatt Nr. 8:		
Lage der Maßnahme Rheda-Wiedenbrück, Emsaue, Ausgleichsfläche A3		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung der Fließgewässer Ems und Hamelbach		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Brachgefallene Intensivwiese		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von naturnahen Ufergehölzen entlang des Weges Abgrenzung naturnaher Fließgewässer- und Uferbereiche gegenüber Störungen durch Erholungsnutzung		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme - Einreihige Pflanzung von Ufergehölzen (Heister 2xv) der potenziellen natürlichen Vegetation. Z. B. Bruchweide (<i>Salix fragilis</i>), Rot-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>).		
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,06 ha		
Zielbiotoptyp: BE0 7	0,06 ha	Ausgangsbioptyp: EE1 0,06 ha
Zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Nicht erforderlich			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 4	Flurstück/Zähler: 82 / 83 / 377	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index A3.4
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung und Pflege einer offenen (Feucht-)Grünlandfläche		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blatt Nr. 8:		
Lage der Maßnahme Rheda-Wiedenbrück, Emsaue, Ausgleichsfläche A3		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung bzw. Verlust von Grünlandbeständen Beeinträchtigung von Amphibienwanderwegen Verlust und Beeinträchtigung von Böden mit Biotopentwicklungspotenzial		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Brachgefallene Intensivwiese, nicht lebensraumtypische Einzelbäume		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von möglichst offenen Grünlandflächen mit Kleingewässern (A3.5) Entwicklung eines Amphibienlebensraumes Extensivierung von intensiv genutzten Böden		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme - Fällen von standortfremden Bäumen - Erhalt von einzelnen standortgerechten Bäumen - Entwicklung von artenreichem (Feucht-)Grünland durch 2-mal jährliche Mahd (Ende Juni/Anfang Juli und September) mit Abtransport des Mahdgutes - Verzicht auf jegliche Düngung, Gülle und Pflanzenschutzmittel - Ggf. Maßnahmen zur Initiierung von Kräutern (Bodenverletzungen mit Initialnachsäen) - Entwicklung von 1 m breiten Säumen entlang der randlichen Gehölzbestände durch 1-mal jährliche Mahd im September		
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,50 ha		
Zielbiotoptyp: EC1 3	0,50 ha	Ausgangsbioptyp: EE1, BF3 1, BF3-2 0,50 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Wie in Maßnahmenbeschreibung dargestellt			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung:	Flur:	Flurstück/Zähler:	Größe des Flurstückes:
Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	4	83 / 377	k. A.
			Beanspruchte Teilfläche:
			k. A.

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück		Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	
		Maßnahmen-Nr. mit Index A3.5	
Bezeichnung der Maßnahme Anlage von Blänken und Kleingewässern		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme	
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Unterlage 9 Blatt Nr. 8:			
Lage der Maßnahme Rheda-Wiedenbrück, Emsaue, Ausgleichsfläche A3			
Begründung der Maßnahme			
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung von Amphibienwanderwegen			
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Brachgefallene Intensivwiese, nicht lebensraumtypische Einzelbäume			
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von naturnahen Kleingewässern als Laichhabitat für Amphibien zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich von Beeinträchtigungen von Amphibienwanderwegen			
Umsetzung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme - Anlage von Blänken und Kleingewässern mit flachen Ufern - Sukzession			
Gesamtumfang der Maßnahme:		0,07 ha	
Zielbiotoptyp: FD0 3		0,07 ha	Ausgangsbioptyp: EE1, BF3 1, BF3-2 0,07 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Nicht erforderlich			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 4	Flurstück/Zähler: 83 / 377	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück		Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	
		Maßnahmen-Nr. mit Index A3.6	
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung eines Amphibiensommerlebensraumes		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme	
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Unterlage 9 Blatt Nr. 8:			
Lage der Maßnahme Rheda-Wiedenbrück, Emsaue, Ausgleichsfläche A3			
Begründung der Maßnahme			
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung von Amphibienwanderwegen			
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Ehemalige Weihnachtsbaumkultur			
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von naturnahen Kleingewässern als Laichhabitat für Amphibien zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich von Beeinträchtigungen von Amphibienwanderwegen			
Umsetzung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme - Fällen der Koniferen - Extensive Pflege (Erhalt von Gebüsch, Entwicklung von Säumen durch Mahd im Spätherbst)			
Gesamtumfang der Maßnahme:		0,05 ha	
Zielbiotoptyp: BB0 3, LBO 3	0,05 ha	Ausgangsbioptyp: HJ7 2	0,05 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung			
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Wie in Maßnahmenbeschreibung dargestellt			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 4	Flurstück/Zähler: 88	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index A4.1
Bezeichnung der Maßnahme Erhalt und Entwicklung der brachgefallenen Feuchtwiese mit Röhrichten und Großseggenbeständen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Unterlage 9 Blatt Nr. 9:		
Lage der Maßnahme Rheda-Wiedenbrück, Emsaue, Ausgleichsfläche A4		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung von Feuchtwiesen Verlust und Beeinträchtigung von Böden mit Biotopentwicklungspotenzial		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Mäßig artenreiche Fettweide, extensiv genutzt (Bestand bei Erwerb der Fläche)		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung und Erhalt von Röhrichten und Großseggenbeständen Extensivierung von intensiv genutzten Böden		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme - Mahd alle 3 Jahre Ende August/Anfang September - Verzicht auf N-Düngung, Gülle und Pflanzenschutzmittel - Funktionskontrolle nach 5 Jahren - Monitoring zur Steuerung der Pflegemaßnahmen		
Gesamtumfang der Maßnahme: 0,48 ha		
Zielbiotoptyp: CF0 2, CD1 3	0,48 ha	Ausgangsbioptyp: EB0 3 0,48 ha
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		
Beschreibung der Entwicklung und Pflege Wie in Maßnahmenbeschreibung dargestellt		
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Wie in Maßnahmenbeschreibung dargestellt		
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Wiedenbrück	Flur: 19	Flurstück/Zähler: 10 / 11
		Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index A6
Bezeichnung der Maßnahme Umwandlung von Acker in Eichen-Hainbuchenwald mit Waldmantel		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unterlage 9 Blatt 11:		
Lage der Maßnahme Westlich von St. Vit, nördlich der Rentruper Straße		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Beeinträchtigung bzw. Verlust von Gehölzbeständen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen HA0-1		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung eines Eichen-Hainbuchenwaldes auf intensiv genutzten Ackerstandorten Erweiterung bestehender Gehölzstrukturen zur Entwicklung von Gehölzbiotopen entlang eines Grabens als Bestandteil im Biotopverbundsystem		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Die Maßnahme ist Bestandteil des Ausgleichsflächenpools Lüttkehellweg und wurde bereits umgesetzt. - Umwandlung von intensiv genutztem Acker in Eichen-Hainbuchenwald mit Waldmantel Verwendete Arten: <ul style="list-style-type: none"> - Stieleiche (Quercus robur) 80 % - Hainbuche (Carpinus betulus) (10 %) - Diverse standortheimische Straucharten (10 %) 		
Gesamtumfang der Maßnahme: 1,00 ha		
Zielbiototyp: AB9 37	1,00 ha	Ausgangsbioptyp: HA0-1 1,00 ha
Zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme bereits umgesetzt <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Fertigstellungspflege bis zur Herstellung eines abnahmefähigen Zustandes erfolgt nach DIN 18916.			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ St. Viet	Flur: 1	Flurstück/Zähler: 79	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: k. A.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index A7
Bezeichnung der Maßnahme Ökokonto Meintrup		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Unterlage 9 Blatt 12:		
Lage der Maßnahme Nördlich der Rentruper Straße, östlich der Hoffläche Meintrup, nördlich des Hamelbaches		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Verlust von Biotopstrukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Acker		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von Extensivgrünland, Hochstauden, Blänken und Gebüsch		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Im Rahmen des Ökokontos „Meintrup“ wurde eine ca. 31.700 m ² große Ackerfläche in Extensivgrünland umgewandelt. Zudem wurden Hochstauden, eine temporär vernässte Blänke, ein Gebüsch und ein Blühstreifen geplant. Es werden 30.640 Ökopunkte zur Kompensation in Anspruch genommen.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 3,17 ha		
Zielbiotoptyp:		Ausgangsbioptyp:
Zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme bereits umgesetzt <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ St. Vit	Flur: 1	Flurstück/Zähler: 23	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: 31.700

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index A8
Bezeichnung der Maßnahme Ökokonto Wesemann		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Nördlich der Oelder Straße, am Hof „Wesemann“		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Verlust von Biotopstrukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Acker		
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung von artenreicher Mähwiese, Hecke, Waldrand mit Saum, Blühstreifen und Teich		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Das Ökokonto „Wesemann“ umfasst einen 41.604 m ² großen, intensiv genutzten Acker, der zu einer artenreichen Mähwiese, einer 3-reihigen Hecke, einem Waldrand mit Saum, einem Blühstreifen und einem Artenschutzteich entwickelt wurde. Es werden 35.417 Ökopunkte zur Kompensation in Anspruch genommen.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 4,16 ha		
Zielbiotoptyp:		Ausgangsbioptyp:
Zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme bereits umgesetzt <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Rheda	Flur: 30	Flurstück/Zähler: 7, 155	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: 41.604

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung Ringschluss Südring von der Lippstädter Straße bis zur Rietberger Straße in Rheda-Wiedenbrück	Vorhabensträger Stadt Rheda-Wiedenbrück Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Maßnahmen-Nr. mit Index A9
Bezeichnung der Maßnahme Ökokonto Naturems		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme W = Wiederherstellungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Zusatzindex FFH/S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH/K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = Funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme Südlich der BAB 2, südlich der Straße Mittelhegge, östlich der Ems		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte Verlust von Biotopstrukturen		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Versiegelte Flächen, Schotterflächen, Gehölzstreifen		
Zielkonzeption der Maßnahme Altarm, Auenfläche, Grünland, Gehölzbestände, Sukzessionsflächen		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Im Rahmen des Ökokontos „Naturems“ wurde auf dem ehemaligen Werksgelände der Westfalia Mobil GmbH ein Altarm angelegt. Auf der insgesamt 12.316 m ² großen Fläche wurden zudem Gehölzpflanzungen vorgenommen, Grünlandflächen angelegt sowie eine Auenfläche mit Überflutungshäufigkeit geschaffen. Es werden 2.014 Ökopunkte zur Kompensation in Anspruch genommen.		
Gesamtumfang der Maßnahme: 1,23 ha		
Zielbiotoptyp:		Ausgangsbioptyp:
Zeitliche Zuordnung		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme bereits umgesetzt <input type="checkbox"/> Wirksamkeit vor anlage-, bau- oder betriebsbedingter Beeinträchtigung		

Beschreibung der Entwicklung und Pflege			
Hinweise Pflege- und Funktionskontrolle			
Nicht erforderlich			
Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung			
Nicht erforderlich			
Kreis/Gemeinde/Gemarkung: Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück/ Rheda	Flur: 17	Flurstück/Zähler: 955, 996, 1115, 1116, 1269	Größe des Flurstückes: k. A. Beanspruchte Teilfläche: 12.316